

in einem von jedem Studien Scheinbar ganz  
 vollkommen Bedarf eingeführt; allein, warum  
 sollte sich nicht auch mit den Beschäftigten  
 der geistlichen Welt diese einigermaßen ver-  
 einigen lassen? - Und so habe ich denn aus eigener  
 Erfahrung er gefunden, dass Selbst in Allem  
 das Studium des Liberales erzeuge, das Gemüth  
 heiter und frisch erhält und zu jedem andern  
 Geschäftliche Nützliche mache. - Wie ich hierüber  
 dachte, habe ich in beiliegendem Jubelgedicht  
 ausgedrückt, und erpore ich Sie, auch diese  
 einst Durchsicht zu würdigen, weil Selbst  
 auch Sie in den Einsamkeiten an Hülle anspan-  
 nen dürfte. - Wenige aus der damaligen Zeit,  
 geblieben sind noch am Leben. Mit Krebs in  
 Weiburg, dembraten wieder Brunn, hat sich  
 ein fortwährend brieflich, liberalisirtes Ver-  
 bindung erhalten. Ihnen haben Sie auf Ihrer  
 Reise besorgt; wie bedauern ich es, Sie nicht  
 in Mangelung aufgezogen zu haben! Doch, ich  
 erfahre Ihnen dankigen Aufschwung zu stellen.

Nehmen Sie nun noch die Versicherung  
 meines aufrichtigsten Hochachtung gütig an,  
 mit welcher ich Lebenslang verbleibe,

Ihre

Ihren  
 ganz ergebener,  
 A. G. Berns.